

DUETTO CLUB

Jahresbericht Duetto-Club 1997/1998

Auch die letztjährige Generalversammlung konnten wir bei gewohnt trockenen Wetterbedingungen in der Jagdhütte Laubberg durchführen. Auf dem Parkplatz versammelten sich zwei weisse, zwei rote und ein hellblauer Duetto. Neben dem „trockenen“, offiziellen Teil der GV, bot sich anschliessend noch genügend Zeit, das reichhaltige Essen zu geniessen und mit den Kollegen zu plaudern.

Am 24. August war es dann soweit. Das erste „bade / brätle“ im Kalenderjahr 1997 stand auf dem Programm. Doch leider spielte uns das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung. Da haben sich einige Mitglieder kurzerhand entschlossen, sich an diesem verregneten Sonntag bei ein bisschen Baden im Säntisspark zu vergnügen. Das freute natürlich den Nachwuchs des Duetto Clubs am meisten.

Das Wochenende vom 27./28. September war ein ganz besonderes Datum. Denn die grosse Überraschungsausfahrt von Bruno und Miriam stand auf dem Programm. Bei nicht schlechtem Wetter trafen wir uns um 10.00 auf dem grossem Parkplatz der Galliker Transporte in Nebikon. Wir waren sehr neugierig, denn das Einzige was wir wussten war: Wir brauchten Wanderschuhe, Badesachen, das kleine Schwarze für die Damen und dass der Smoking für die Herren nicht erforderlich ist. Als wir dann komplett waren, tukerten wir los. Selten waren wir so viele Teilnehmer bei einer Ausfahrt. Wir brachten es auf eine stolze Neuner-Kolonnen, wovon sieben Duettos waren. Unser erster Stop war ein gemütliches Rutschbahnfahren. Dies machte speziell den Männern Freude. Nach einem gemütlichen Kaffee und mittlerweile Traumwetter ging es weiter. Nach einer gemächlichen Fahrt machten wir einen halt an einem Waldrand. Dort hiess es nun Wanderschuhe montieren. Voll motiviert ging es los. Nach einem unendlich langen Marsch, der etwa 10 Minuten dauerte, machten wir halt bei einer Lichtung, wo auch bereits einen alter Armeeküchenanhänger stand mit den dazugehörigen Köchen. Ich war sehr erleichtert, dass unser Marsch schon zu ende war. Beim gemütlichen zusammen sitzen, genossen wir die köstlichen Würste und Salate wobei wir weiter rätselten, wie es wohl weiter gehen wird. Als wir alle satt und ausgeruht waren, machten wir uns auf den Weg Richtung Westschweiz. Nach einer wunderschönen Fahrt landeten wir in einem traumhaften Hotel am Brienzersee. Wir nahmen eine kühle Erfrischung zu uns und genossen die herrliche Aussicht auf den Brienzersee. Als wir später dann erfuhren, dass hier in diesem historischen Hotel für uns Zimmer reserviert sind, waren wir alle glücklich und überrascht. Etwas später, nach duschen, entspannen und, trafen wir uns alle gesteylt in der Lobby zum Appero. Einige nutzten die Gelegenheit gleich um ein paar Fotos zu schiessen. Anschliessend durften wir in einem Saal ein spitzenmässiges Essen geniessen. Es fehlte an Nichts. Nach dem Dessert und anschliessend gemütlichen Geplaudere, verzogen sich auch schon die Ersten ins Zimmer.

Am nächsten Morgen mussten Connie und ich leider wieder nach Hause zurück, denn es gab noch viel zu lernen für mich. Die Rest fuhr am Thunersee entlang bis zu den Beatushöhlen. Dort machte wir einen Halt mit Besichtigung. Danach fuhren wir weiter Richtung nach Hause und wollten noch eine Schaukäserei anschauen. Da man aber vorallem viele Leute sah, zogen wir weiter bis zu einem gemütlichen Restaurant an Weg. Auch diese Ausfahrt konnte dank der Disziplin aller Teilnehmer ohne Unfall zu Ende gebracht werden. Ein ganz grosses Danke an die Organisatoren Bruno und Miriam.



DUETTO CLUB

Am 3. Dezember war es wieder soweit für unseren alljährlich stattfindenden Chlausköck. Dieses Jahr stand unsere Fondue - Hütte auf dem Altberg auf dem Programm. Nach dem winterlichen Spaziergang zur Hütte genossen wir in der gut duftenden Hütte das feine Fondue. Leider hat dieses Jahr der Samichlaus den weiten Weg auf den Laubberg gescheut und er glänzte mit Abwesenheit. Daraus lässt sich schliessen, dass sich alle Mitglieder über das Jahr hindurch tadellos verhalten haben. Auch dieses Jahr bescherte uns Brigitte mit einen „Mailänder - Stern“.

Als erster Anlass im neuen Jahr fand am 4. März ein Go-Kart fahren in Rümlang statt. Leider versammelten sich nur Luigi, Andy und Oliver. Wir hatten dafür die ganze Go-Kart Bahn für uns alleine. Wir haben es genossen, doch es hätte viel mehr Spass gemacht, wenn noch ein paar Leute mehr gekommen wären.

Am 1. Mai sollte unsere Frühlingsausfahrt stattfinden. Es war geplant, sie nur bei schönem Wetter durchzuführen. Wie es auch kommen musste, war es genau an diesem Tag nicht schön. Und auch am Ausweichdatum, dem 3. Mai war das Wetter nur mittelmässig. Einzig Urs Müller und Familie kamen zum Treffpunkt. Nach einem Telefon mit Andy war es auch Urs klar, dass die Wiesen viel zu nass waren, um am Waldrand zu bräteln. So fand leider auch dieser Anlass nicht statt.

Und als letzter Anlass im alten Vereinsjahr oder als erster Anlass im neuen Vereinsjahr steht die GV vor der Tür. Am 7. Juni 98 halten wir unsere diesjährige GV im Schützenhaus Maur ab. Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen Anwesenden bedanken, dass Sie bei den jeweiligen Ausfahrten durch Ihr diszipliniertes Fahren ein unfallfreies Ankommen sichergestellt haben. Weiter möchte ich dem Vorstand für die geleistete Arbeit danken, wie auch den Vorstandsfrauen, die uns bei den Sitzungen so gut bewirten. Ich hoffe, dass wir auch diese Saison unfallfrei durchkommen werden.

Euer Vizepresi

Oliver Rottmann

Volketswil, 02.06.98

